Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales

Rheingau-Taunus-Kreis

Bad Schwalbach, den 16.08.2019

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales
Sitzungsnummer	21/X. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 15. August 2019
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:17 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper Mdl	

Landrat

Herr Frank Kilian	

Mitglied

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Karl-Wilhelm Höhn	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Andrea Kremer	
Frau Wendy Penk	
Frau Roubina Wendel	
Herr Thomas Wieczorek	

Dezernentin

Frau Monika Merkert	

Dezernent

Herr Dr. Clemens Mödden	
Herr Hans Rodius	

Stellv. Mitglied

Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Alexander Müller	

Schriftführer

Herr Andreas Schumann	

Fraktionsvorsitzender

Herr Benno Pörtner	

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 21. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS).

Frau Pfenning entschuldigt Frau Zerrin Kiris (KEB) und Frau Sophie Link (KSR). Sie begrüßt Herrn Weinem vom KEB.

Frau Pfenning stellt fest, dass die TO und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Wünsche zur Tagesordnung gibt es auf Nachfrage keine.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales vom 06.06.2019

Frau Pfenning fragt, ob es Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JuBiS vom 06.06.2019 gibt.

Auf Hinweis von Herrn Pörtner wird beim Text zum Abstimmungsergebnis bei TOP 10 das Wort „zurückgezogen“ durch „zurückgestellt“ ersetzt.

Auf Hinweis von Herrn Fachinger wird bei TOP 9 ergänzt, dass sich Herr Fachinger an der Aussprache zum TOP beteiligt hat.

Keine weiteren Wortmeldungen dazu; Frau Pfenning lässt über die Niederschrift mit den vorgenannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

Stimmenverhältnis: 11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Nachfragen zum Sachstandsbericht Hartz IV für Juli 2019 gibt es nicht.

Der JuBiS nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Nachfragen zum Sachstandsbericht Asyl gibt es nicht.
Der JuBiS nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS X/1030 Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau im Rheingau-Taunus-Kreis 2019 ff.

Eine Nachfrage von Herrn Höhn wird von Herrn KB Rodius und Herrn Landrat Kilian beantwortet. Nach kurzer Aussprache lässt Frau Pfenning über den TOP abstimmen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis**:** 11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Auf Empfehlung der Sportkommission wird die Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau 2020 und Folgejahre wird wie folgt beschlossen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vorgelegt:

Verein	**Vorhaben**	**Baukosten-summe**	**Listenplatz gem. Prioritätenliste 2020 ff**	**Voraussichtliche Förderung im Jahr lt. Prioritätenliste 2020 ff**
SG 1924 Laufenselden e.V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	ca. 400.000,00 €	1	2020
TSV Engenhahn 1977 e. V.	Anbau einer 1-Feldhalle an best. Funktionsgebäude	680.000,00 €	2	2021
SV Langenseifen 1963 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	381.000,00 €	3	2022

TUS Huppert 1950 e. V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	450.000,00 €	4	2023
SC 1928 Daisbach e.V.	Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz	446,500,00 €	5	2024
Spvgg 1922 Eltville e. V.	Erweiterungsbau an das bestehende Vereinsheim	120.000,00 €	6	2025
TC "Rot-Weiß" e.V. Bad Schwalbach	Sanierung der vorhandenen Tennisplätze	58.000,00 €	7	2026
TC "Blau-Weiß" 1976 Hattenheim	Sanierung der vorhandenen Tennisanlage	120.000,00 €	8	2027
TC Kiedrich 1977 e. V.	1. BA: Neubau von 4 Tennisplätzen (Sandplätze) und eines Vereinsheimes 2. BA: Neubau von 2 Tennisplätzen (Kunstrasen)	730.000,00 €	9	2028
FC Oestrich	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	k.A.	10	2029
SG Meilingen	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz	400.000,00 €	11	2030
Tennisclub Geisenheim-Marienthal e.V.	Generalsanierung von 8 Tennisplätzen, Dachsanierung des Vereinshauses und Sanierung der Zäune	240.000,00 €	12 (neu)	2031

TOP 5. DS X/1031 Sozialer Wohnungsbau und Eigenkapitalquote der kwb. hier: Stellungnahme der Verwaltung zum Berichtsantrag Nr. 11/19 der SPD-Fraktion vom 22.05.2019.

Eine Nachfrage von Herrn Pörtner wird von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 6. DS X/1035 Ergänzung zum Antrag Nr. 11/19 Anfrage der FDP Kreistagsfraktion vom 25.02.2019 zu Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen; hier: Stellungnahme der Verwaltung

Herr Müller hat noch Zusatzfragen zur Stellungnahme der Verwaltung:

1. Können einzelne Maßnahmen noch verbessert werden? (Personelle und/oder finanzielle Engpässe bei den Sprachkursen)

2. Gibt es noch Anregungen, wie man die Integration verbessern kann?

3. Warum gibt es bei Flüchtlingen im Wartestatus nur in Einzelfällen Beratungen durch die Bundesagentur für Arbeit?
   (Frau Müller-Klepper schlägt vor Vergleichszahlen dazu bei der Agentur für Arbeit zu erfragen)

Herr Landrat Kilian sagt die Beantwortung der Fragen zu.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **zur Kenntnis genommen**

TOP 7. DS X/1040 Intensivstation der Helios-Klinik Idstein hier: Berichtsantrag Nr. 30/18 der Fraktion DIE LINKE

Nach einem kurzen Bericht von Frau KB Merkert nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **zur Kenntnis genommen**

TOP 8. DS X/1063 Schlechte Bewertungen für das Helios-Krankenhaus in Idstein; hier: Berichtsantrag Nr. 15/19 der LINKEN-Fraktion vom 30.07.2019

An der Aussprache beteiligen sich Frau Müller-Klepper, Frau KB Merkert, Frau Penk, Frau Kluge-Pinsker sowie Herren Müller, Pörtner, Höhn und KB Rodius.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, ob und wenn ja wie die Ursachen für die schlechten Bewertungen des Idsteiner Helios Krankenhauses im Internet behoben worden sind.

TOP 9. DS X/1064 Planungsstand für den Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach; hier: Berichtsantrag Nr. 16/19 der LINKEN-Fraktion vom 30.07.2019

Frau KB Merkert erläutert den aktuellen Sachstand.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten wie der Planungsstand ist und wann mit dem Abschluss der Planungen für den Umzug der Psychosomatik von Wiesbaden nach Bad Schwalbach zu rechnen ist.

TOP 10. DS X/1066 Sachstand der Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Berichtsantrag Nr. 17/19 der FDP-Fraktion vom 30.07.2019, eingegangen am 31.07.2019

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten:

1. Wann ist die Umsetzung des Digitalpaktes zu erwarten?
2. In welcher Höhe werden dafür Mittel bereitgestellt?
3. Wie hoch ist dabei der Eigenanteil des Kreises?
4. Wie gestaltet sich die Arbeitsteilung beim Digitalpakt Schule zwischen Land und Kommunen?
5. Hat sich der Rheingau-Taunus-Kreis schon auf schulübergreifende Ziele festgelegt?
6. Wann und unter welchen Voraussetzungen können Schulen Fördermittel aus dem

Digitalpakt beantragen?
7. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung der Schulen ist eine leistungsfähige Infrastruktur. Wie ist der Stand des Glasfaser-Ausbaus an den Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis?

TOP 11. DS X/1068 Telenotarzt; hier Berichtsantrag Nr. 18/19 der CDU-Fraktion vom 31.07.2019

Auf Nachfrage von Frau Pfenning nimmt der JuBiS den TOP einvernehmlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, wie das Konzept „Telenotarzt“ in Bezug auf den Netzausbau im Rheingau-Taunus-Kreis zur Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur umgesetzt werden kann.

TOP 12. DS X/1029 Berichterstattung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14.05. und 26.11.2007

Nachfragen von Frau Müller-Klepper und Frau Penk werden von Herrn Landrat Kilian beantwortet.

Herr Fachinger beantragt getrennt Abstimmung.

Frau Pfenning lässt über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages abstimmen:

Abstimmungsergebnis zu:

Nr. 1; einstimmig beschlossen.

Nr. 2; bei 1 Stimmenthaltung einstimmig beschlossen.

Nr. 3; bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung über die Umsetzung der Kreistagsbeschlüsse zum demografischen Wandel vom 14.05. und 26.11.2007 werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Fortschreibung des Masterplans demografischer Wandel für den Rheingau-Taunus-Kreis wird zugestimmt.

3. Einem Bürgerbeteiligungsverfahren gemäß dem Strategiepapier Bürgerbeteiligung im Rheingau-Taunus-Kreis, DS X/885, Verfahrenstyp III Crossmediale Bürgerbeteiligung, wird zugestimmt.

TOP 13. DS X/1033 Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) 2020 ff.

Auf Nachfrage von Herrn Müller erläutert Herr Landrat Kilian die Änderungen in der Listenreihenfolge.

Aktuell gilt folgende Reihenfolge:

1. Sanierung des Asbach-Bades in Rüdesheim
2. Sanierung des Waldschwimmbades in Niedernhausen
3. Sanierung des Thermalfreibades in Schlangenbad

Frau Pfenning lässt über den TOP abstimmen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Stimmenverhältnis**:** 11 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) wird wie folgt aufgestellt und dem Hessischen Ministerium des Innen und für Sport unter dem Namen „Vorschlagsliste für das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) RTK 2020“ vorgelegt:

Antragsteller	Vorhaben	Baukosten	bisheriger Listenplatz	Listenplatz gem. Vorschlagsliste 2020
Hochschulstadt Geisenheim	Sanierung Rheingau-Bad	ca. 2.900.000 €	1	(wurde zur Antragsstellung aufgefordert)
Gemeinde Niedernhausen	Sanierung des Waldschwimmbades Niedernhausen	ca. 2.100.000 €	2	2
Stadt Rüdesheim	Sanierung Asbach-Bad	ca. 2.200.000 €	3	1
Gemeinde Aarbergen	Sanierung des Passavant-Waldschwimm-bades	n.n.	4	(wurde zur Antragsstellung aufgefordert)
Gemeinde Schlangenbad	Sanierung Thermalfreibad Schlangenbad	ca. 740.000	neu	3

TOP 14. DS X/1048 Forderungen der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schulwettbewerbs "Klasse Klima: Fridays for Future im RTK"

Frau Pfenning erläutert die Vorlage.

Nachfragen von Herrn Müller werden von Herrn Landrat Kilian beantwortet; der Vorgang wird im Rahmen einer Kreisentwicklungsmaßnahme behandelt.

In der folgenden Aussprache, an der sich die Herren Landrat Kilian, Weinem, Höhn, Müller, Fachinger und Pörtner beteiligen, schlägt Frau Müller-Klepper vor, bei Nr. 3 den Satz 1 um den Zusatz „die in den Zuständigkeitsbereich des Kreises fallen“ zu ergänzen.

Herr Fachinger beantragt getrennt Abstimmung.

Frau Pfenning lässt über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages abstimmen:

Abstimmungsergebnis zu:

Nr. 1; bei 1 NEIN-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Nr. 2; bei 2 Stimmenthaltung einstimmig beschlossen.

Nr. 3 in der ergänzten neuen Fassung:
„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die umsetzbaren Forderungen der Schülerinnen und Schüler zu veranlassen, die in den Zuständigkeitsbereich des Kreises fallen. Über den Umsetzungsstand wird dem Kreistag berichtet.“

bei 1 NEIN-Stimme und 1 Stimmenthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis**:** **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Das Ergebnis des diesjährigen Schulwettbewerbs „Klasse Klima-Fridays for Future im RTK“ wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Kreistag dankt den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

3. „Der Kreisausschuss wird beauftragt, die umsetzbaren Forderungen der Schülerinnen und Schüler zu veranlassen, die in den Zuständigkeitsbereich des Kreises fallen. Über den Umsetzungsstand wird dem Kreistag berichtet.“

TOP 15. DS X/996 Kalmenhof Idstein: Sternenhaus und Turnhalle nicht abreißen; hier: Antrag Nr. 15/19 der Fraktion die LINKE vom 21.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Herr Pörtner erläutert den Antrag und berichtet zum aktuellen Sachstand.

Frau Müller-Klepper berichtet wie Vitos (Eichberg) im Rheingau mit dem Thema umgeht.

Frau Penk teilt mit, dass ihre Fraktion beide Anträge für kontraproduktiv hält und bittet den

Antragsteller die Anträge zurückzuziehen.

Ansonsten besteht überwiegend Einigkeit erst die Veranstaltung am 02.09.2019 abzuwarten (u. a. a. Frau Kluge – Pinsker und Herr Höhn).

Auf Nachfrage von Frau Pfenning erklärt Herr Pörtner, dass die beiden Anträge (X/995 und X/996) zurückgestellt werden.

Herr KB Dr. Mödden weist Herrn Pörtner darauf hin, dass u. U. demnächst Bescheide zum Abriss des Sternenhauses und der Turnhalle ergehen könnten. Herr Pörtner nimmt die Information zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis**:** **zurückgestellt**

TOP 16. DS X/995 Ehemaliges Krankenhaus des Kalmenhofes und die Gräberfelder zum Mahnmal für die Euthanasieopfer in der Nazizeit machen; hier: ANtrag Nr. 14/19 der Fraktion die LINKE vom 20.05.2019, eingegangen am 22.05.2019

Siehe TOP 15; Antrag ist zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis**:** **zurückgestellt**

TOP 17. DS X/1057 Das Land muss die finanziellen Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes ausgleichen; hier: Antrag Nr. 25/19 der SPD-Fraktion vom 29.07.2019

Frau Müller-Klepper berichtet, dass eine Kostenevaluierung vorgesehen ist und aktuell die kommunalen Spitzenverbände und die Landesregierung die Grundlage erarbeiten. Aktuell gibt es kein belastbares Zahlenmaterial.

Herr Landrat Kilian berichtet von den aktuell vom HLT bereitgestellten, auf Basis des Fallbestandes vom 31.12.2018, Zahlen.

Auf Vorschlag von Frau Penk besteht Einvernehmen, den Antrag bis zum KT zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis**:** **zurückgestellt**

TOP 18. DS X/1058 Einführung des Jugendtaxis im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 26/19 der SPD-Fraktion vom 25.07.2019, eingegangen am 29.07.2019

Herr Wieczorek erläutert den Antrag; er schlägt vor es so zu machen, wie der Landkreis Limburg-Weilburg.

Eine Nachfrage zu Fallzahlen wird von Frau KB Merkert beantwortet.

Nach kurzer Diskussion, an der sich Frau KB Merkert, Herr Landrat Kilian, Frau Müller-Klepper und Herr Pörtner beteiligen besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung ein einfaches, niedrigschwelliges Verfahren und konkretere Nutzerzahlen (Fahrten / Personen / Kosten pro Fahrt / Zeiträume) recherchiert. Die Ergebnisse werden dem JuBiS mitgeteilt.

Frau Pfenning lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um im Rheingau-Taunus-Kreis die Einrichtung eines Jugendtaxis nach Vorbild der Landkreise Lahn-Dill und Limburg-Weilburg zu ermöglichen. Dabei soll die dem Kreistag in seiner Sitzung am 18.06.2019 vorgelegte Stellungnahme des Kreisausschusses für die Konzeption zugrunde gelegt werden.
2. Die hierfür benötigten finanziellen Mittel sind entsprechend vorzusehen.
3. Der Kreisausschuss wird gebeten, zwecks einer finanziellen und organisatorischen Beteiligung der Kommunen im Kreis mit diesen in entsprechende Gespräche einzutreten.

TOP 19. DS X/1069 Masterplan Sicherung Gesundheitsregion Rheingau-Taunus; hier: Antrag Nr. 28/19 der CDU-Fraktion vom 31.07.2019

Frau Müller-Klepper erläutert den Antrag; das vorliegende Versorgungsgutachten ist ein gutes Fundament für die weitere Arbeit. Ihre Nachfrage vom Sachstand bezüglich der Besetzung der Stelle eines Gesundheitskoordinators beim Gesundheitsamt wird von Frau KB Merkert beantwortet.

Frau Pfenning lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss auf Basis des erstellten Gutachtens zur Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis (Versorgungsgutachten) vom 21. Dezember 2018 und den darin empfohlenen Maßnahmen nach Einstellung eines

Gesundheitskoordinators, einen Masterplan zu erstellen, welcher die gutachterlichen Maßnahmen priorisiert und anhand von Umsetzungsmöglichkeiten sowie Fördermöglichkeiten für den Rheingau-Taunus-Kreis betrachtet, damit die Versorgungssituation im Rheingau-Taunus-Kreis kurzfristig wie auch langfristig stabil bis verbessert werden kann.

TOP 20. DS X/1070 Einführung eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten; hier: Antrag Nr. 29/19 der CDU-Fraktion vom 26.07.2019, eingegangen am 31.07.2019

Frau Müller-Klepper dankt bei dieser Gelegenheit für die Verstetigung der Arbeit der Mobilen Fachstelle Inklusion FIN.K durch den Kreis.

Frau Müller-Klepper erläutert den Antrag.

Eine parlamentarische Anfrage im Landtag kam zu dem Ergebnis, dass in Hessen 19 von 21 Gebietskörperschaften bereits einen Ansprechpartner für Behinderte haben.

Nach kurzer Aussprache lässt Frau Pfenning über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis**:** **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten ein.

2. Der Kreisausschuss wird gebeten, §2 Mitglieder der Geschäftsordnung der Teilhabekommission für den Rheingau-Taunus-Kreis um den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises zu ergänzen.

TOP 21. DS X/1044 Antrag auf Freigabe der im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellten Finanzmittel zur Bezuschussung der Notfallseelsorge

Herr Pörtner stellt fest, dass der KT die finanzielle Förderung der Arbeit der Notfallseelsorge **und** der Hospizvereine beschlossen hat. Nicht für die Anschaffung von Ausrüstung.

Herr Pörtner beantragt den TOP zurückzustellen und verwaltungsseitig zu prüfen, ob die Anschaffung von Einsatzkleidung und Funkmeldern anderweitig zu finanzieren ist (aus Rettungsdienstgebühren).

Dann kann der JuBiS die Aufteilung der Mittel für Schulungen und Unterstützung der 3 Hospizvereinen und der Notfallseelsorge vornehmen.

Es besteht Einvernehmen den TOP bis zur nächsten Sitzung des JuBiS zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis**:** **zurückgestellt**

TOP 22. DS Verschiedenes

Frau KB Merkert berichtet, dass in den Fachdiensten Jugendförderung II.4 und Jugendhilfe II.5 von der Firma con_sens eine Untersuchung zur Personalbemessung durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse der Untersuchung sollen in der Sitzung des JHA am 13.11.2019, 16:00 Uhr (Cafeteria), den Mitgliedern des KA, JHA und JuBiS vorgestellt werden.

Herr Landrat Kilian kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des JuBiS am 17.10.2019 die Stabsstelle Bundesteilhabegesetz ihre Aufgaben und Arbeit vorstellen wird.

Eine Nachfrage von Herrn Wieczorek zum Projekt „Demokratie Leben“ wird von Frau KB Merkert beantwortet.

Herr KB Rodius weist auf die am Wochenende stattfinden Tage des Vereinssports hin und bittet um regen Besuch / Teilnahme.

Auf Nachfrage von Frau Pfenning gibt es keine weiteren Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis**:** **zur Kenntnis genommen**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Pfenning, dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17:17 Uhr.

Bad Schwalbach, 16. August 2019

(Tanja Pfennig)
Ausschussvorsitzende

(Andreas Schumann)
Schriftführer